

Thema: W&H Dentalwerk

Autor: k.A.



Foto: W&H Dentalwerk/Hofer

In der „Spürnasenecke“ können junge Forscher selbst experimentieren

Dentalwerk unterstützt Spürnasen

Das Interesse von Kindern an Naturwissenschaften aufgreifen und fördern ist das Ziel der „Spürnasenecke“, dem Forschungslabor für die Jüngsten. Bis heute haben bereits 28 Kindergärten damit gearbeitet. Bei 70 Experimenten erkunden die Kinder dabei spielerisch wissenschaftliche Phänomene des Alltags. Unterstützt wird die „Spürnasenecke“ neu-

erdings vom W&H Dentalwerk Bürmoos. Das Unternehmen setzt sich als neuer Hauptsponsor des Projekts künftig für dessen konsequente Weiterentwicklung ein: „Wenn wir als Industriebetrieb technischen Nachwuchs fördern, müssen wir auch selbst etwas tun und diesen aktiv fördern“, sagt W&H-Geschäftsführer DI Peter Malata.